

Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Physik
Seminar/Institut: Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (Bahrenfeld)

Ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Die Arbeitsgruppe Dynamik in Kondensierter Phase am Center for Free-Electron Laser Science an der Universität Hamburg sucht eine hochmotivierte und ambitionierte Person für eine Doktorandenstelle zum Thema Dynamik funktioneller Materialien mit einem Forschungsschwerpunkt auf Ultrakurzzeit-Dynamik solvatisierter Übergangsmetallkomplexe und Quantenpunkt-Systeme zum besseren Verständnis der funktionellen Eigenschaften dieser Systeme auf mikroskopischer Skala.

Das Projekt beinhaltet die Nutzung bestehender Ultrakurzzeit-Spektrometer und die Entwicklung neuer geeigneter Technologie für Ultrakurzzeit-Spektroskopie im optischen und im Röntgen-Spektralbereich im Rahmen des Sonderforschungsbereichs Light induced dynamics and control of correlated quantum systems. Die Aufgaben umfassen die Planung, Durchführung, Analyse und Kommunikation experimenteller Arbeiten, die neben optischer Femtosekunden-Spektroskopie auch Experimente an Synchrotron-Strahlungsquellen und Femtosekunden-Röntgenquellen (labor-basiert + FELs) in Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Partnern beinhalten. Zudem beinhaltet die Stelle Lehraufgaben im Rahmen von 2 Stunden pro Woche ab dem 1.7.2019.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Master-Abschluss im Material- oder Nanowissenschaften, Chemie, Physik oder sehr ähnlichen Studiengängen. Das ausgeschriebene Projekt ist hochgradig interdisziplinär und daher kann insbesondere ein interdisziplinärer Bildungs- und Erfahrungshintergrund sehr hilfreich sein.

Erfahrung in einem der folgenden Felder wird erwartet (Erfahrungen in mehreren Feldern sind von Vorteil):

- (a) anorganische Synthese- und Analysetechniken
- (b) Planung, Aufbau und Betrieb von Ultrakurzzeit-Lasersystemen
- (c) Röntgenspektroskopie oder Spektroskopie im ultravioletten und sichtbaren Wellenlängenbereich
- (d) Programmierung, Einbindung von Messgeräten sowie Datenaufnahme und -verarbeitung
- (e) Modellierung von Röntgenstreuung, Spektren, oder zeitaufgelösten Daten, z.B. Ratengleichungsmodellierung, Komponentenanalyse, Simulation von Streu- oder Absorptionsprozessen.

Die Zusammenarbeit mit mehreren Partnergruppen bei Messkampagnen und in der Auswertung theoretischer Ergebnisse erfordert Organisationstalent, einen ausgeprägten Teamgeist und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten auf Englisch (in Sprache und Schrift). Kenntnisse im Umgang mit Softwarepaketen wie z.B. Matlab, Python, AutoCAD, ORCA oder ähnlichem wären ein weiterer Vorteil für dieses Projekt.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Nils Huse oder schauen Sie im Internet unter https://www.physnet.uni-hamburg.de/fachbereich-physik/institute/inf/inf/huse_e.html nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum **03.05.18** an:
nils.huse@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden